

Bücherschau

[...]

Der Volksschriftsteller Karl May. Von Doktor Heinz Stolte. Kartoniert RM. 1.60, 168 Seiten stark. Karl-May-Verlag, Radebeul bei Dresden, 1936.

Eine Doktordissertation über Karl May. Karl May ist seiner Natur nach kein Denker oder Wissenschaftler; wo er sich im Gedanklichen, Verstandesmäßigen äußert, verrät sich trotz aller erlernter Begrifflichkeit das Kind des Unterschichtlichen. Begriffe werden zu Bildern, zu Personen; Beschreibungen wissenschaftlich nüchterner Tatsachen schlagen um in die erzählerisch-phantastische Darstellung; Gedanken, die sich widersprechen müßten, stehen ohne Scheu nebeneinander. Die Art seines Denkens ist verwandt mit jener der Primitiven, die stets die Tätigkeit des Geistes mit allen Elementen des Fühlens und Wollens verquickt. Dennoch darf der Denker Karl May nicht gering eingeschätzt werden. Seine Bedeutung allerdings liegt nicht im schöpferischen Denken, sondern in der Wirkung auf breiteste Volksschichten.

Der Ernst seiner heroischen Sittlichkeit, verkleidet in die Masken bunter Abenteuer, ist ganz unmerklich zum tiefsten geistigen Besitz breiterer Volksmassen geworden. Die Legende von Winnetou und Old Shatterhand bricht und spiegelt sich millionenfältig, bald als knabenhaftes Spiel, bald als Scherz, als Karikatur, an Krankenlagern und in Schützengräben, in persönlichsten und allgemeinsten Schicksalen. Karl May ist zu einer geistigen Großmacht geworden, die um so unerschütterlicher feststeht, in je unscheinbareren menschlichen Tiefen sie verankert liegt.

Die Dichtung unserer Gegenwart bemüht sich, Volksdichtung zu sein. Karl May, der Seltsame und Abseitige, mag hier eine Lehre sein: Volksdichter kann niemand sein oder werden aus gutem Willen und einer, wenn auch noch so heiligen, Überzeugung, sondern nur aus Schicksal; niemals entsteht Volksdichtung aus romantischer Schwärmerei für Volk und Volkstum. Nur ein Hungernder und Sehnsüchtiger, ein Geringer an geistigem Glanz, aber ein Reicher an Träumen und Unerfülltheiten wie Karl May, ein Schwebender zwischen zwei schicksalhaften Welten, kann Volksdichter sein.